



# FUNKELN

Die Bauherren hatten ihr Haus vor ein paar Jahren umgebaut. Nun wünschten sie sich eine stilvolle Erweiterung mit Pool, Whirlpool und Poolhaus. Das Ergebnis kann sich sehen lassen.

Fotos: Yvonne & Sebastian Fehlings · Text: Ruth Mayr



# WIE EIN BERGSEE



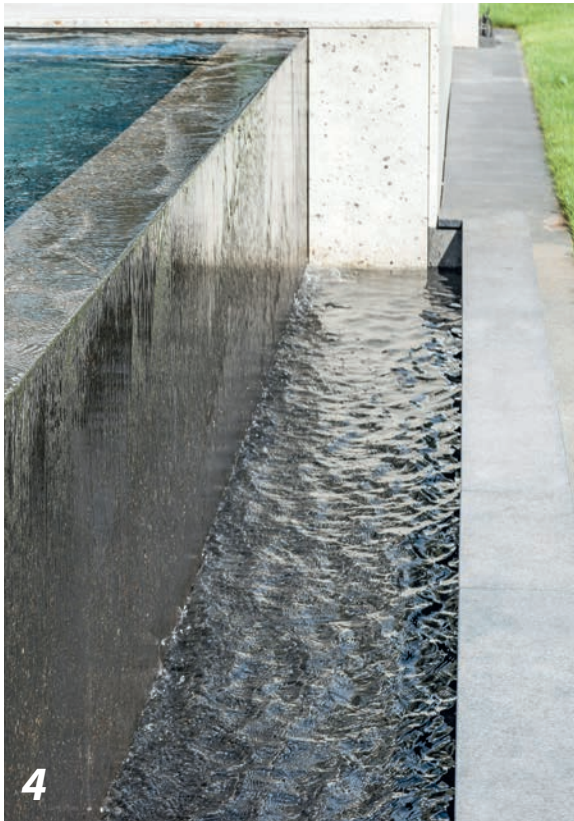


**1** Der Hell-Dunkel-Kontrast zwischen den Natursteinplatten und der Beckenoberfläche erzeugt den Eindruck, dass der Pool aus der Terrasse herausgeschnitten sei.

**2** Das neue Schwimmbecken aus geschliffenem Beton gliedert sich an das Gebäudeensemble an und wird u-förmig vom ebenfalls neuen Poolhaus und der Wellnesszone eingefasst.

**3** Der Whirlpool liegt zwar im freien Bereich, wird jedoch durch einen Mauervorsprung geschützt. Thematisch passend wurde er ganz in der Nähe des Wellnessbereichs platziert.





**1** Durch den Pool und die dazugehörigen Erweiterungsbauten wird das bereits modernisierte Bestandsgebäude in gelungener Weise vervollständigt.

**2** Die großen Natursteinplatten der Poolterrasse wurden auch im angrenzenden, großzügig verglasten Poolhaus verlegt. So entsteht ein fließender Übergang von drinnen nach draußen.

**3** Auf optisch harmonische Weise wurde auch eine etwa 50 Zentimeter tiefe Flachwasserzone ins Becken integriert. Sie ist mit Podest, Gegenstromanlage und Treppe ausgestattet.

**4** Auch die Überlaufkante der Infinityrinne wurde aus einem Stück hergestellt, was den monolithischen Eindruck des Beckens verstärkt.

**5** Welche Begeisterung das Schwimmen und Toben im neuen Pool auslösen kann, ist auf diesem Bild gut erkennbar.





**E**ine Familie mit zwei Kindern bewohnt dieses attraktive Haus, das in einer mittelgroßen Stadt im Süden Deutschlands liegt. Es war vor ein paar Jahren umgebaut worden. Doch noch war das Wohngefühl nicht so, wie die Bauherren es sich vorgestellt hatten. So reifte in ihnen der Wunsch, das Gebäude zu erweitern: mit einem Wellnessbereich samt Ruhezone, einer großzügigen Terrasse mit Whirlpool, einem Schwimmbecken und einem Poolhaus. Die Hausbesitzer wünschten sich eine klare geometrische Formensprache, die zum besonderen Stil des Hauses passen sollte. Das bestehende Gebäude und die Erweiterungsbauten mit Pool und Terrasse sollten zu einem harmonischen Ganzen verschmelzen und gleichzeitig eine Ausstrahlung mit dem „gewissen Etwas“ haben.

### Gelungene Umsetzung der Kundenwünsche

Eine anspruchsvolle Aufgabe. Doch sie wurde von dem Architekten Jörg Schust in Zusammenarbeit mit den Schwimmbadprofis der MLZ Haustechnik GmbH hervorragend gelöst. Die Begeisterung der Bauherrschaft war letztlich Beweis genug für die gelungene Umsetzung der Kundenwünsche.

Bei dem Schwimmbecken handelt es sich wirklich um etwas ganz Besonderes: ein Pool, welcher die gestalterische Handschrift und das reduzierte Design des gesamten Ensembles in idealer Weise widerspiegelt. Im beratenden Kundengespräch mit Heiko Zeuner von der MLZ Haustechnik GmbH war die Idee entstanden, einen Sichtbeton-Pool erstellen zu lassen.

Das Ergebnis dieser kreativen Arbeit ist ein Pool, den man nicht alle Tage sieht: Das Becken ist ein monolithischer Block aus geschliffenem, dunkel eingefärbtem Beton. Durch die so erzeugten Kieselanschnitte mit ihrer polierten Oberfläche entsteht zusammen mit den Sonnenstrahlen, die im Wasser funkeln, eine einmalige Optik: Reflexionen treffen auf helle und dunkle Oberflächen und erzeugen ein lebendiges Lichtspiel. Man hat das Gefühl, in einen klaren Bergsee zu blicken. Sehr effektiv ist der Hell-Dunkel-Kontrast zwischen den hellen Natursteinplatten und der dunklen Oberfläche des Beckens. So entsteht der Eindruck, dass der Pool aus dem Material der Terrasse herausgeschnitten sei. Die Infinityrinne mit Kaskade schafft beim Schwimmen das Gefühl von Freiheit und Weite und es wird ein fließender Übergang zum Garten geschaffen.

Die beiden Längswände des Beckens bestehen jeweils aus einem ganzen Teil. Sie wurden vor Ort mit den Stirnwänden zusammengesetzt. Der Poolboden wurde anschließend mit der gleichen Betonmischung der Fertigteile gegossen und dann fein geschliffen. So sieht alles aus, als wäre es aus einem Guss. Das Fazit von Heiko Zeuner: „Am meisten gefällt mir an dem Projekt, dass der Pool mit seinem Wellnessbereich und Poolhaus sich hervorragend in die vorhandene Architektur eingliedert – eine puristische, reduzierte und gradlinige Architektur, die dem Wasser und dem dazugehörigen Bergsee-Charakter viel Raum lässt. Gut finde ich natürlich auch, dass wir es geschafft haben, ein so großes Sichtbetonbecken „fast an einem Stück“ herzustellen – sozusagen fast fugenlos.“

**1** Wie eng der Whirlpool und der Wellnessbereich miteinander verzahnt sind, wird auf dieser Aufnahme – im Vordergrund der Saunaofen – deutlich sichtbar.

**2** Die groß angelegte Sauna hat eine raumhohe, verglaste Fassade mit einer Pfosten-Riegel-Konstruktion.

**3** Ein gemütlich eingerichteter Kuschelbereich gehört natürlich auch dazu, wenn es um Wellness geht.



### INFO KOMPAKT

**Becken:** ca. 12,5 m lang – davon 10 m Tiefwasserzone (1,4 m) und 2,5 m Flachwasserzone (50 cm), 4 m breit, Sichtbetonbecken, geschliffen und poliert

**Attraktionen:** Gegenstromanlage „Ospa PowerSwim“, [www.ospa-schwimmbadtechnik.de](http://www.ospa-schwimmbadtechnik.de), LED-Unterwasserscheinwerfer, Unterflur-Rollladenabdeckung, [www.rollo-solar.de](http://www.rollo-solar.de), Whirlpool, [www.mlz.de](http://www.mlz.de)

**Wasseraufbereitung:** Ospa BlueControl, [www.ospa-schwimmbadtechnik.de](http://www.ospa-schwimmbadtechnik.de)

#### Planung + Realisation

**Schwimmbadbau:** MLZ Haustechnik GmbH – Pools & Wellness, An der Riedwiese 4, 61250 Usingen, Tel.: 06081/95230, [www.mlz.de](http://www.mlz.de)

**Architekt:** Dipl. Ing (FH) Freier Architekt Jörg Schust, Goldbacher Hauptstraße 111/1, 74564 Crailsheim, Tel.: 07951/2966180, [www.schust-architekt.de](http://www.schust-architekt.de)